

## Fachtagungen des MSZV in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen auf hohem Niveau

Dipl. Agr. Ing. M. Priebe und Dipl. Ldw. P. Kiebler, Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Zu den Fachtagungen zu aktuellen Aspekten der Schweinezucht und -produktion des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V. am 08. und 09. Dezember 2005 im Land Brandenburg fanden sich Schweinezucht- und Produktionsbetriebe in dem schönen Land- und Tagungshotel im südbrandenburgischen Werder und in dem Land- und Tagungshotel im nordbrandenburgischen Dedelow ein. Als Tagungsorte für die Fachtagungen im März 2006 wurden in Sachsen-Anhalt am 09. und 10. März Lingenau und Haldensleben und in Sachsen am 23. und 24. März Lehndorf und Lichtenwalde gewählt.

Die Resonanz auf die Einladungen des MSZV für diese Fachtagungen war bei allen Veranstaltungen sehr gut und zeigte das Interesse der schweinehaltenden Betriebe an den Vorträgen sowie an der Zuchtstrategie des MSZV.

Nach einem Frühstücksimbiss begrüßte der Geschäftsführer des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes Dr. Hallfarth die Gäste und eröffnete die jeweiligen Fachtagungen. Als Gastreferenten begrüßten wir **Dr. Arnhold** von Basu Mineralfutter, **Prof. Hühn** und **Dr. U. Müller** von der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Köllitsch. Die erreichten Ziele und weiteren Aufgaben des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes legte der Geschäftsführer des MSZV, **Dr. Hallfarth**, dar.

Dr. Arnhold sprach über Grundsätze und neue Aspekte in der Sauenfütterung. Herr Prof. Dr. Hühn behandelte das Thema Steuerung und Überwachung von Abferkelperioden. Im dritten Vortrag sprach Herr Dr. Müller über erste Ergebnisse aus dem Projekt Analyse züchterischer Maßnahmen zur Verbesserung der Fruchtbarkeit beim Schwein. Im nahtlosen Übergang begann der Geschäftsführer des MSZV mit seinen Ausführungen. Herr Dr. Hallfarth stellte zusammenfassend dar, dass Ferkelerzeuger mit Sauen aus dem MSZV mehr als 12 lebend geborene Ferkel je Wurf, 10,5 abgesetzte Ferkel je Wurf und daraus resultierend mehr als 24,5 abgesetzte Ferkel je Sau und Jahr produzieren. Ein wichtiger Schritt für diese erreichten Zuchtleistungen sei das Zuchtwertinformationssystem Schwein (ZwISSS).

Am Ende der Veranstaltungen bedankte sich der Geschäftsführer des MSZV bei den Gästen und lud zum Mittagessen ein.

Mehrere Kolleginnen und Kollegen verwiesen auf die Wichtigkeit solcher Informationsveranstaltungen und Erfahrungsaustausche. Sie äußerten, der Verband sollte solche Veranstaltungen von hohem fachlichen Niveau in den Terminkalender festschreiben. Es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die Vorträge zu veröffentlichen. Dem kommen wir auf den folgenden Seiten nach.

## 12. Mitteldeutscher Schweine-Workshop in Bernburg am 19. und 20.05.2006

### „Tiergesundheit, Fruchtbarkeit, Ökonomie in der Schweineproduktion“

Gemeinschaftsveranstaltung der Hochschule Anhalt (FH) Bernburg und des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V.

#### Tagungsort:

Hochschule Anhalt (FH), Abt. Bernburg (Strenzfeld)  
Hörsaal 1, Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg

#### Ansprechpartner:

Prof. Dr. M. Wähner

Tel.: 03471 - 355 1222

Fax: 03471 - 352 067

e-mail: wahner@loel.hs.anhalt.de

Frau K. Fischer

Tel.: 03471 - 355 6210

e-mail: kathleen\_fischer@web.de



Foto: Wähner

Auch im Jahr 2006 wird mit vielen Teilnehmern gerechnet